Flammen-Tulpen

Beschreibung im Katalog

Herbst 1926

Großgärtnerei u. Samenhandlung

Plőttner & Franke

Theissen in Thür.

W-E

Der Balkon im Winter.

Madonna-Lilie

Jris Jmperator

Beschreibung im Katalog.

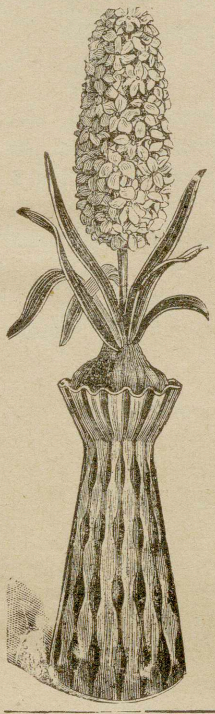
Warum treibt man im Herbst und Winter Blumenzwiebel-Kultur?

Weil in diesen Jahreszeiten die Natur im Freien nur geringen Blumenflor hervorbringt, der Naturfreund sich aber das ganze Jahr hindurch an Blatt- und Blumenpracht erbauen möchte,

Weil ein Heim ohne Blumen, besonders im Winter, kalt und ungepflegt wirkt, und die Freude an gekauften Blumen lange nicht so groß ist wie an selbstgezogenen, deren Gedeihen man Tag für Tag mit Liebe und Sorgfalt überwacht.

Weil nun auch jene zu ihrem Recht kommen können, die keinen Garten besitzen und nichts von Gartenarbeit verstehen, denn die Kultur der Blumenzwiebeln gehört zu den leichtesten, die bei einiger Liebe zur Sache jedem Laien gelingt.

Weil diese Liebhaberei ganz geringe Kosten beansprucht, und sie sich deshalb jeder leisten kann, wenn er auch nur über ein Fensterbrett verfügt. Wir liefern Blumenzwiebeln zur Zimmer-Kultur schon zum Preise von 60 ₰ an für 10 Stück.



Hyazinthen (lieferbar September bis Dezember)

Die leichte und dankbare Kultur dieser Königin aller Blumenzwiebeln sowohl im Freien, als auch in Blumentöpfen und auf Gläsern ist zu bekannt, um noch besonders empfohlen werden zu brauchen. Schon seit Jahrhunderten wird diese aus dem Orient stammende Blumenzwiebel bei uns gepflegt. Welcher Wertschätzung sie sich auch schon früher erfreute, ersieht man daraus, daß im 17. Jahrhundert bis zu 4900 Gulden für eine einzelne Zwiebel bezahlt wurden.

Präparierte Hyazinthen

Diese werden durch ein besonderes Verfahren zum Frühblühen präpariert, sodaß man sich schon von Weihnacht ab an ihrem Blütenflor erfreuen kann.

	Nr. 521 rot	523 weiß	525 blau
je Farbe:	1 St. ℳ —.65	5 St. ℳ 3.—	10 St. ℳ 5.50	25 St. ℳ 12.50

Ausgewählte Hyazinthen zum Frühtreiben

fürs Zimmer und für Beete

Nr. 531 Gertrude, prächtig **rosa,** dichtes Blumenbukett, herrlicher Duft
„ **534 Garibaldi, dunkelrot,** gut passend zu Nr. 531 und 537
„ **537 Die Unschuld, weiß,** stark duftend
„ **540 König der Blauen, dunkelindigoblau,** dichtes Riesenbukett, beste aller dunkelblauen Hyazinthen
„ **541 Königin der Blauen, vergißmeinnichtblau,** großes voll besetztes Bukett. Wundervolle Wirkung i. Verbindung mit Nr. 531
„ **545 König der Gelben, dunkelgelb,** reine satte Farbe, großes dichtbesetztes Bukett, schönste aller gelben Hyazinthen

Je Sorte: 1 St. ℳ —.55 5 St. ℳ 2.50 10 St. ℳ 4.50 25 St. ℳ 10.—

Beet-Hyazinthen (auch für Töpfe, aber nicht für Gläser geeignet)

Nr. 564 Mischung verschiedener Farben

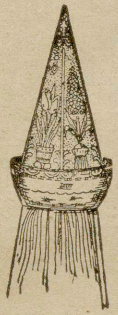
10 St. ℳ 4.— 25 St. ℳ 9.— 100 St. ℳ 32.—

Salon-Hyazinthen-Gläser,

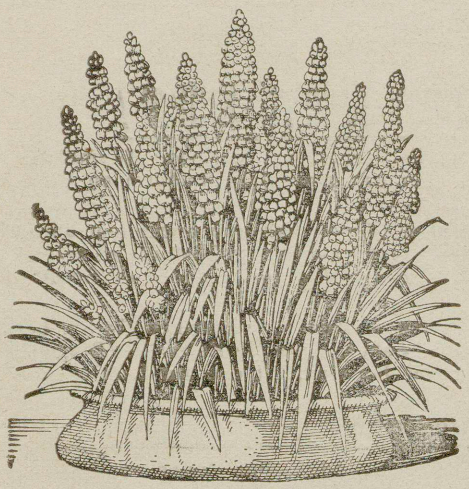
auch für ähnliche Zwiebeln und als Blumenvasen verwendbar.
Der Bruchsicherheit wegen nur in Originalbündeln zu 6 Stück lieferbar.

Nr. 601 6 St. ℳ 2.10 12 St. ℳ 4.— 24 St. ℳ 7.50

Nr. 602 Dazu passende **Schutzhäubchen** in vornehmer Ausführung:
6 St. ℳ —.50 12 St. ℳ —.90 24 St. ℳ 1.60



Ausführliche Kulturanweisung mit jeder Sendung gratis.



Trauben-Hyazinthen

(lieferbar September Dezember)

Allerliebste, kleine Zwiebelgewächse zum Treiben oder für Beete. 10—20 Stück in einen Topf oder Schale mit feuchtem Sand gepflanzt bringen einen ganz eigenartigen, zierlichen Blumenschmuck. Wie anhängende Perlen erscheinen die kleinen, leuchtend blauen Blumenglöckchen. Sie wachsen auch ebenso leicht im Freien, im Rasen verstreut, auf Beeten oder unter lichtem Gebüsch. Der billige Preis gestattet die Anpflanzung in Massen, wobei die Blumen besonders schön zur Geltung kommen.

Nr. 631 10 St. ℳ —.70 25 St. ℳ 1.60
100 St. ℳ 4.80 250 St. ℳ 9.60

Wald- oder Stern-Hyazinthen (Scilla)

(lieferbar September—Dezember)

So genannt, weil sie die Form kleiner Hyazinthen haben und auch unter Bäumen und Sträuchern im Schatten wachsen. Besonders schöne Wirkung, wenn in Gruppen oder verstreut in den Rasen gepflanzt oder zu Einfassungen verwendet. Vollständig winterhart; kommen jedes Jahr von selbst wieder. Auch zur Zimmerkultur in kleinen Töpfen oder Schalen geeignet.

Nr. 642 Scilla campanulata (Wohlriechende Glocken-Scilla), schöne Schnittblumen auf 30 cm hohen Stengeln, in blau, weiß und rosa gemischt.
10 St. ℳ .90 25 St ℳ 2.— 100 St. ℳ 7.—

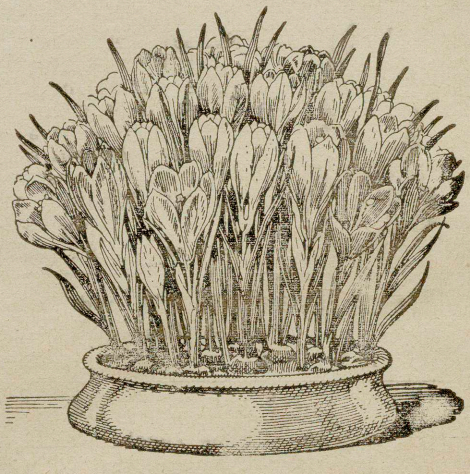
Nr. 645 Scilla sibirica, tief himmelbaue Blumenrispe, schönste Frühlingsblume in dieser Farbe, läßt sich im Zimmer schon von Januar ab treiben.
10 St. ℳ 1.30 25 St. ℳ 3.— 100 ℳ 10.—

Großblumige Krokus

(lieferbar September – Dezember)

Neben Schneeglöckchen die ersten Frühlingsboten. Gleich gut fürs Freie uud zum Treiben im Zimmer geeignet.

Nr. 651 Prachtmischung schöner Farben
10 St. ℳ —.50 25 St. ℳ 1.20 100 St. ℳ 4.50



Namensorten:

Je Sorte:
10 St. ℳ — .80
25 St. ℳ 1.80
100 St. ℳ 6.50

Nr. 652 Hero dunkelpupur, größte aller Pupur-Krokus.

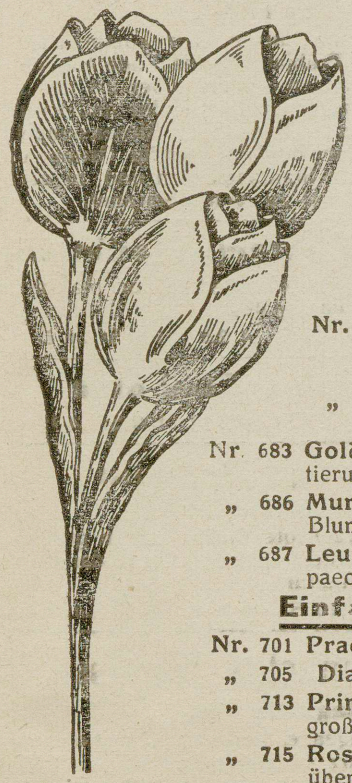
Nr. 653 Mont Blanc, reinweiß, große, rund geformte Blume, sehr reich blühend, schönste aller weißen Krokus.

Nr. 655 Walter Scott, weiß mit purpurnen Streifen.

Nr. 665 Große Gelbe, Prachtmischung 10 St. ℳ —.90 25 St. ℳ 2.— 100 St ℳ 7.50

Nr. 671 Krokus-Glas-Schalen

(für ca. 10 Zwiebeln) auch f. alle and. Zwerg-Frühlingsblüher 1 St. ℳ —.50 5 St. ℳ 2.25 10 St. ℳ 4.—



Tulpen

(lieferbar September—Januar)

Die durch Tulpenanpflanzungen erzielten Massen- und Farben-Wirkungen sind ganz außerordentliche. Der Regelmäßigkeit des farbenfreudigen Blütenflors verdanken sie ihre bevorzugte, aber durchaus berechtigte Stellung als Frühlingsschmuck im Garten und auf Gräbern. Auf 1 qm Fläche nehme man mindestens 100 Stck. Auch das Treiben in Blumentöpfen kann jedem Laien ohne weiteres empfohlen werden.

Früh-Tulpen

zum Treiben im Freien und im Zimmer.

Gefüllte:

Nr. 681 **Prachtmischung** vieler, schöner Sorten 10 St. ℳ 1.20 25 St. ℳ 2.75 100 St. ℳ 10.— 250 St. ℳ 22.50

		5 ℳ	10 ℳ	25 ℳ	100 St. ℳ
„ 682	**Alba maxima,** crêmeweiß, großblumig	—.85	1.50	3.50	13.—
Nr. 683	**Goldkrone,** gelb mit orangefarbener Schattierung, sehr schöne, großblumig. Treibsorte	1.35	2.40	5.60	21.—
„ 686	**Murillo,** zartrosa, weiß schattiert, große Blume	—.95	1.70	4.—	15.—
„ 687	**Leuchtfeuer,** feurig scharlach, riesige paeonienähnliche Blume, sehr hochwachs.	1.50	2.70	6.—	22.—

Einfache:

Nr. 701	**Prachtmischung** vieler, schöner Sorten		1.—	2.25	8.—
„ 705	**Diana,** reinweiß, große Blume	—.85	1.50	3.50	13.—
„ 713	**Prinz von Oesterreich,** orangerot, großblumig	—.95	1.70	4.—	15.—
„ 715	**Rose,** leuchtend reinrosa, in weiß übergehend	1.—	1.80	4.25	16.—
Nr. 718	**Rubin,** reizende weitleuchtende, dunkel blutrote, große Blume. Großartige Fernwirkung.	—.85	1.50	3.50	13.—

Spät-Tulpen

fürs Freie.

Nr. 721 **Flammen-Tulpen**

Mehr, als Worte sagen können, spricht die **bunte Abbildung auf dem Titelblatt.**

Diese rot-weiß und rot-gelb gestreiften Flammentulpen erregen überall Bewunderung. Wer sie einmal in seinem Garten hatte, möchte sie nie mehr missen.

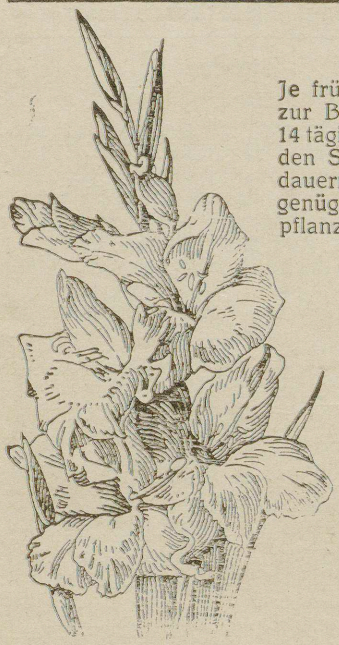
5 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 2.50 25 St. ℳ 5.— 100 St. ℳ 15.—

Darwin-Tulpen

Blühen im Mai, zeichnen sich aus durch kräftigen Bau und große, auf langen Stielen getragene, wohlgeformte Blumen in reinen Farben. Bei dieser Sorte gibt es fast keine Versager; Beete mit Darwin-Tulpen werden allgemein bestaunt. Man sollte sie in großen Mengen anpflanzen, wozu schon ihr billiger Preis einladet. Infolge ihrer langen Stiele sind die Darwin-Tulpen auch vorzüglich als Schnittblumen für hohe Vasen geeignet.

Wer im Mai ds. J. die Dresdener Gartenbau-Ausstellung besucht hat, wird sich noch der farbenprächtigen Tulpen erinnern. Dies waren „Darwin-Tulpen".

		10 ℳ	25 ℳ	100 ℳ	250 St. ℳ
Nr. 731	**Prachtmischung** vieler schöner Sorten	—.80	1.85	7.—	16.50
„ 732	**Gretchen,** silberweiß mit fleischfarbiger Schattierung	1.40	3.25	12.—	27.50
„ 733	**Traum,** heliotrop	1.40	3.25	12.—	27.50
„ 734	**Clara Butt,** lachsrosa	1.40	3.25	12.—	27.50
„ 735	**Stolz von Haarlem,** innen scharlachrot, außen karmin	1.60	3.75	14.—	32.50
„ 737	**Schwarze Darwin-Tulpen,** seltene, auffallende Farbe	1.90	4.50	17.—	40.—



Gladiole

Gladiolen (lieferbar September bis Frühjahr)

Je früher man diese Zwiebeln auspflanzt, umso eher kommen sie zur Blüte. Pflanzt man vom zeitigen Frühjahr an bis Ende Mai mit 14 tägigem Abstand, so hat man den ganzen Sommer über bis tief in den Spätherbst hinein einen ununterbrochenen Blumenflor und kann dauernd Schnittblumen nehmen. Schon wenige dieser Riesenstengel genügen zu einem Strauß. Die Verwendung der Gladiolen für Gruppenpflanzung, zum Zwischenpflanzen unter Staudenpartien und in den Rasen verstreut ist leider noch viel zu wenig bekannt.

Nr. 751 Frühblühende Zwerg-Gladiolen

blühen in Schalen oder Kästen getrieben schon von Mai an; im Freien etwas später.

Prachtmischung 10 St. ℳ 1.20 25 St. ℳ 2.50 100 St. ℳ 8.—

Nr. 753 Riesenblumige Gladiolen

Prachtmischung 10 St. ℳ 1.20 25 St. ℳ 2.50 100 St. ℳ 8.—

Nr. 767 Großblumige Begonia

(lieferbar September bis Frühjahr)

bildet 30—50 cm hohe, gut verzweigte Büsche mit in großer Anzahl erscheinenden, rosenähnlichen Blumen. Auch dankbar zur Topfkultur.

Prachtmischung 5 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 2.50 25 St. ℳ 5.—

Chinesische Heilige Lilie oder Weihnachts-Narzisse.

Siehe bunte Abbildung letzte Umschlagseite

Diese Narzisse verdankt ihren Namen einer chinesischen Legende, die jeden Käufer dieser exotischen Blumenzwiebel interessieren wird, weshalb sie hier kurz wiedergegeben sei:

Ein Vater vermachte auf dem Sterbebette seinen beiden Söhnen sein Besitztum in der Weise, dass es in 2 gleiche Teile aufgeteilt werden sollte. Der ältere der beiden Brüder war ein schlechter Mensch und wollte seinen Bruder bei Verteilung des Erbes betrügen. Er wusste es deshalb so einzurichten, dass er alles gute und fruchtbare Land bekam, während für den jüngeren Bruder nur unfruchtbares, mit Steingrund und Wasser durchsetztes Land übrig blieb.

Eines Tages stand nun der geprellte jüngere Bruder an seinem Besitztum und weinte traurig. Da erschien ihm eine Fee, die ihm einige Blumenzwiebeln in die Hand legte mit dem Rat, sie zwischen die Steine unter Wasser auszusetzen.

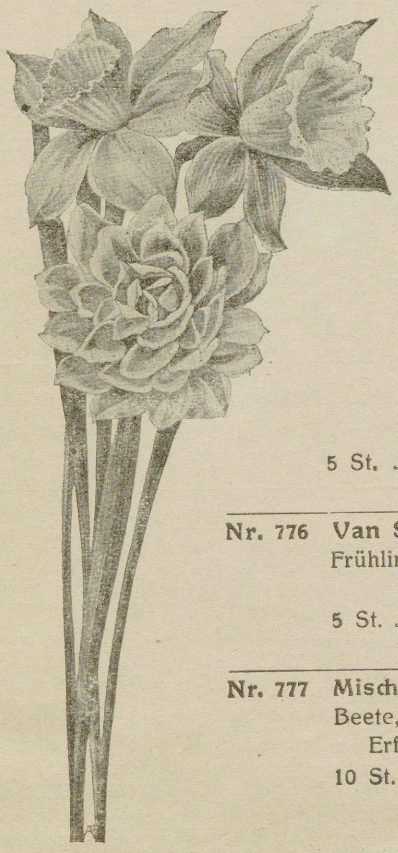
Nach kurzer Zeit zeigte sich das Resultat, das allgemein in Erstaunen setzte: die Zwiebeln blühten reichlich und vermehrten sich sehr schnell. Durch den Verkauf der Zwiebeln und Blumen war der ursprünglich so schlecht bedachte Bruder nunmehr viel reicher geworden als sein egoistischer Bruder. Letzterem ließ der Erfolg seines jüngeren Bruders keine Ruhe, und aus reiner Eifersucht bebaute er deshalb sein ganzes gutes Land mit derartigen Zwiebeln. Das Resultat war jedoch für ihn vernichtend, denn die Zwiebeln wollten auf diesem Lande nicht gedeihen, und der schlechte Bruder verlor daher alles und erhielt auf diese Weise den wohl verdienten Lohn für seine Habsucht.

Soweit die Legende. Wenn nun auch nicht behauptet werden kann, daß die "Heilige Lilie" in guter Erde überhaupt nicht wächst, so trägt doch die Legende den wahren Kern in sich, daß diese Zwiebeln zu ihrer vollen Vegetation nichts weiter als Wasser und Kieselsteine oder Sand benötigen. Man kann sie selbstverständlich auch in Gartenerde oder Blumentöpfen kultivieren, doch ist ja gerade das Merkwürdige an dieser Zwiebel ihre große Bedürfnislosigkeit. Da eine Schüssel oder dergl., sowie Kieselsteine und Wasser überall ohne große Geldausgaben zu beschaffen sind, wird wohl jeder die Kultur auf Kieselsteinen oder Sand mit Wasser vorziehen. Mit großer Schnelligkeit entwickeln sich dort zunächst die Wurzeln, und es ist schon interessant genug zu beobachten, wie diese sich durch die Kieselsteine hindurch winden und um diese herumschlingen. Etwas später beginnt dann der Austrieb der Blätter- und Blütenschäfte, wovon jeder einzelne eine ganze Anzahl Blumen hervorbringt. Die volle Blütenentfaltung fällt in die Weihnachts- und Neujahrszeit, und es bedarf wohl keiner besonderen Hervorhebung, daß dieser unverhoffte Weihnachtsflor eine ganz besonders feierliche Stimmung hervor ruft.

Nr. 771 a Riesen-Zwiebeln, mehrere Blütenschäfte bringend 1 St. ℳ 2.— 5 St. ℳ 9.—

Nr. 771 b Große Zwiebeln 1 St. ℳ 1.— 5 St. ℳ 4.50 10 St. ℳ 8.— 25 St. ℳ 17.50

Passende Glas-Schalen wie auf Seite 20 abgebildet 1 St. ℳ —.40 5 St. ℳ 1.75 10 St. ℳ 3.—



Narzissen

(lieferbar September—Januar)

Lassen sich genau wie Tulpen oder Hyazinthen auf Gläsern oder in Töpfen zum Treiben bringen und bilden so einen herrlichen Winter-Zimmerschmuck. Im Freien wachsen die winterharten, blühwilligen Zwiebeln ohne besondere Pflege und erfreuen uns schon von März an mit ihren weiß und gelb getönten, stark duftenden Blumen, die allein oder im Verein mit Tulpen in Vasen gestellt von hervorragend schöner Wirkung sind.

Nr. 774 Papyrus, papierweiß, großblumig, allerfrüheste Narzisse, stark duftend, leicht im Zimmer zu treiben.

5 St. ℳ —.90 10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.—
100 St. ℳ 9.— 250 St. ℳ 18.—

Nr. 776 Van Sion, die bekannte, gefüllte **Osternarzisse,** die den Frühling ankündigt. Im Zimmer läßt sie sich schon von Januar ab zur Blüte bringen.

5 St. ℳ 1.— 10 St. ℳ 1.40 25 St. ℳ 3.—
100 St. ℳ 10.— 250 St. ℳ 22.50

Nr. 777 Mischung winterharter Sorten, zum Massenanpflanzen auf Beete, unter Gebüsch oder auf den Rasen zu empfehlen. Erfordern keine Pflege und kommen von selbst wieder.

10 St. ℳ 1.— 25 St. ℳ 2.— 100 St. ℳ 6.—
250 St. ℳ 12.— 1000 St. ℳ 36.—

Riesen-Maiblume

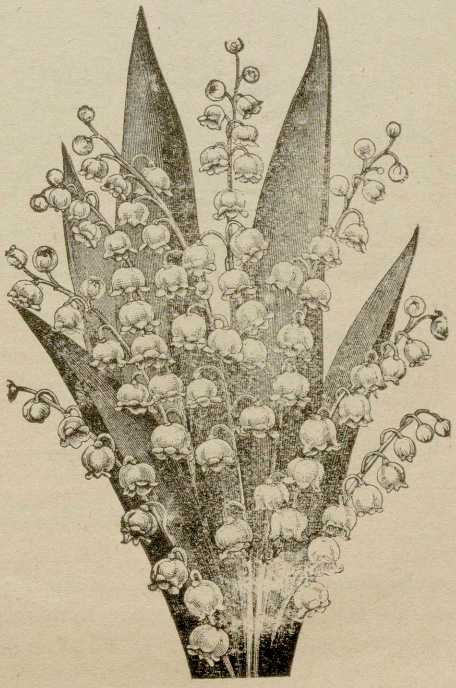
(lieferbar Herbst bis Frühjahr)

Wer Beete hat, die infolge Beschattung für andere Blumen unbrauchbar sind, oder wer in Zimmern ohne Sonne, wo andere Blumen verkümmern, einen herrlichen Blütenflor haben will, pflanze diese Sorte, deren Blumen die vielfache Größe der gewöhnlichen Maiblumen erreichen und denselben herrlichen Duft haben.

Nr. 789 a Blüh-Keime, im 1. Jahre Blüten bringend 10 St. ℳ 1.20 25 St. ℳ 2.50 100 St ℳ 8.—

Nr. 789 b Pflanz-Keime:

25 St. ℳ 1.25 100 St. ℳ 4.— 250 St. ℳ 8.—



Lilien

Nr. 801 Candidum (Madonna-Lilie)
Siehe bunte Abbildung S. 2

Schönste, reinweiße, winterharte Gartenlilie.

1 St. ℳ —.80 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.—

Nr. 813 Chinesische Tigerlilie. Feuerrot getigerte Riesenblumen. Als Schnitt-, Gruppen- und Topfpflanze kommt sie wundervoll zur Geltung.

1 St. ℳ —.60 5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.—

Iris oder Schwertlilie

(lieferbar September — Dezember)

Blühen mit reichem Flor in herrlichen Farbtönen; eignen sich auch zum Frühtreiben in Töpfen. Ein Blumenstrauß von Iris ist von geradezu bezauberndem Anblick; die Blumen sind fest und halten sich lange. Die Kultur ist sehr einfach; die winterharten Zwiebeln wachsen auf jedem nicht zu schweren Gartenboden und der niedrige Preis erlaubt ihre Anpflanzung in großen Gruppen, wodurch eine besonders schöne Wirkung erzielt wird.

Nr. 820 Iris Imperator

Siehe bunte Abbildung Seite 2

Robuster Wuchs, große Blume. Auch zum Treiben geeignet; im Freien blühen sie von Ende Mai ab.

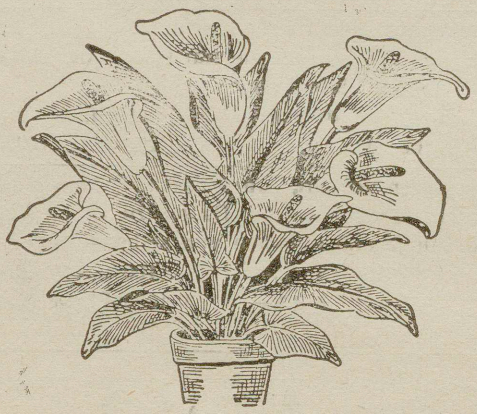
10 St. ℳ 1.20 25 St. ℳ **2.50** 100 St. ℳ **8.—**

Nr. 822 Orchideen-Iris

oder Spanische Schwertlilien, wohlriechende Modeblumen von unbeschreiblicher Schönheit in zarten Farben. 10 St. ℳ —.**50**
25 St. ℳ **1.—** 100 St. ℳ **3.50**
250 St ℳ **7.50** 1000 St. ℳ **27.—**

Nr. 823 Iris Germanica

riesenblumige Staude 5 St. ℳ **1.25**
10 St. ℳ ?.— 25 St. ℳ **4.—**



Nr. 831 Weiße Calla

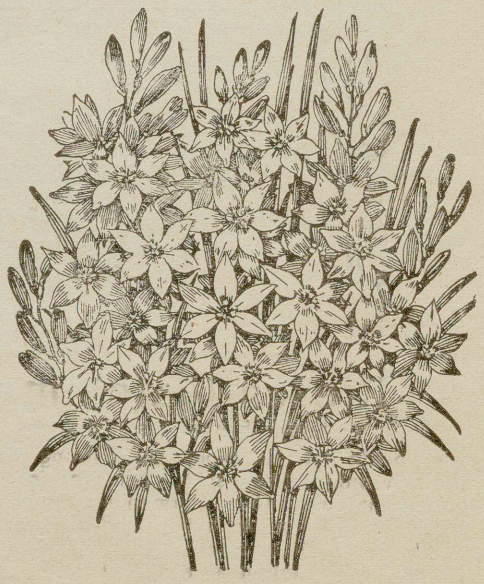
(lieferbar September bis Frühjahr)

Schöne Blattpflanze mit prächtig punktierten, durchsichtigen, Blättern und elfenbeinweißen Blüten. Leicht im Freien oder im Zimmer zu ziehen.

Nr. 831 1 St. ℳ —.**80** 5 St. ℳ **3.—**
10 St. ℳ **5.—**

Warnung!

Seit einigen Jahren wird das deutsche Privat-Publikum mit holländischen Angeboten überschwemmt. Wer für sein gutes Geld gute Ware haben will, kaufe nur bei bekannten deutschen Firmen.



Nr. 841

Ixia oder Bunt-Sternchen

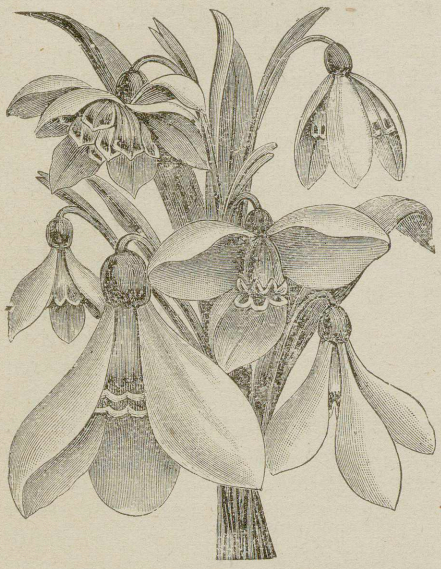
Reizend als Topfpflanze (10 St. in 1 Topf) und zum Massenanbau im Freien. Blüht im Juni in bunten Farben.

10 St. ℳ —.**70** 25 St. ℳ **1.40** 100 St. ℳ **4.20**

Nr. 851 Chionodoxa oder Schneestolz

(lieferbar September — Dezember)

Ultramarinblaue Sterne mit weißem Auge, für Töpfe (10 St. je Topf) und fürs Freie in den Rasen verstreut oder unter Gesträuch, wo sie ungestört weiterwachsen und jedes Jahr wiederkommen. 10 St. ℳ —.**80** 25 St. ℳ **1.75** 100 St. ℳ **6.—**



Schneeglöckchen

(lieferbar September—Dezember)

Nr. 861 Garten-Schneeglöckchen

10 St. ℳ 1.— 25 St. ℳ 2.— 100 St. ℳ 6.—

Nr. 863 Galanthus Elwesii, reinweiß, großblumig, sehr schön, blüht bei frostfreier Witterung schon im Januar, läßt sich auch, wenn zeitig in Kästen gepflanzt und Mitte Dezember ins Zimmer gebracht, zu Weihnachten zur Blüte treiben.

10 St. ℳ 1.25 25 St. ℳ 2.50 100 St. ℳ 7.50

Nr. 864 Wald-Schneeglöckchen, der bekannte, allgemein beliebte, herrlich duftende, Frühlingsbote. Läßt sich auch mit Vorteil auf Gräber, unter Strauchgruppen oder auf Rasenflächen anpflanzen.

10 St. ℳ —.80 25 St. ℳ 1.60 100 St. ℳ 5.50
250 St. ℳ 12.50 1000 St. ℳ 45.—

Nr. 872 Eranthis oder Winterling

(lieferbar September—Dezember)

Blüht schon von Februar ab leuchtend gelb in jeder Lage, eignet sich zu Einfassungen und für Rasenflächen; besonders unter Gebüsch gepflanzt ist er am richtigen Platze.

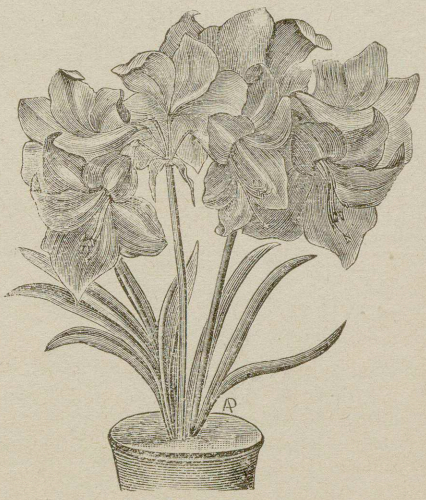
10 St. ℳ —.60 25 St. ℳ 1.40 100 St. ℳ 5.—

Nr. 883 Amaryllis

(lieferbar Oktober—Frühjahr)

Schöne Topf- und Freilandpflanze, bei guter Decke winterhart. Die Zwiebeln werden ca. 25 cm tief gepflanzt und bleiben ca. 5—6 Jahre an Ort und Stelle stehen. In Töpfen verlangt sie nahrhafte, mit Sand gemischte Erde. Der etwa ½ m hoch werdende Blütenschaft trägt von August ab 8—12 große, rosenrote, hängende, angenehm duftende Glockenblüten. Die Blätter erscheinen erst später.

1 St. ℳ 1.— 5 St. ℳ 4.50 10 St. ℳ 8.—



Nr. 883

Nr. 885

Schwarze oder Trauer-Calla

(Heiliger Aronstab)

Aehnelt im Bau der weißen Calla (Nr. 831 Seite 8), bringt jedoch eine fast schwarze, sammetglänzende, 35—45 cm lange Blütenscheide, die den etwas kürzeren, schwarzen Kolben am Anfang leicht umgibt und sich dann rückwärts neigt. Diese ganz eigenartige Pflanze erregt überall Aufsehen. Topfkultur im frostfreien Zimmer genau wie die der weißen Calla.

Riesen-Knollen, bis 60 cm Umfang

1 St. ℳ 3.— 5 St. ℳ 12.50 10 St. ℳ 20.—

Nr. 886 **Wunder-Blume** (Arum cornutum)

Eine botanische Merkwürdigkeit aus Indien, die überall

Aufsehen erregt.

Sie wächst

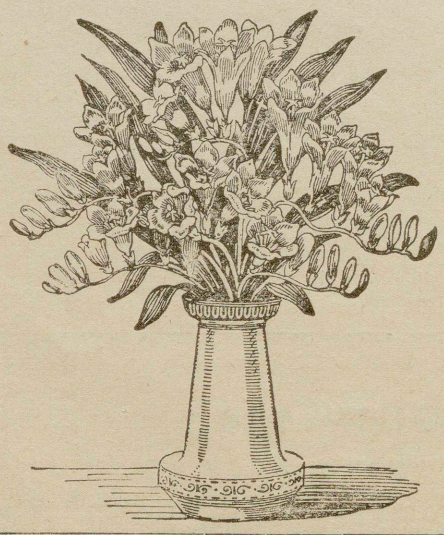
ohne Erde || **ohne Wasser** || **ohne Topf**

Man legt die trockene Knolle auf irgend einen trockenen Platz (Nähtisch, Schrank od. Konsole) im geheizten Zimmer, ohne sie zu begießen. Binnen kurzer Zeit treibt sie eine grüne Spitze, aus der sich schließlich, gewöhnlich ganz plötzlich über Nacht, eine prächtige, gefleckte, regenschirmähnliche, über ½ Meter große, rot getigerte Blüte von wunderbarer Schönheit entwickelt.

Nach Abblühen pflanzt man die Knolle in den Garten oder in einen Topf. Sie entwickelt dann ein hohes, interessantes Blattgewächs. Im Herbst nimmt man die Knolle aus der Erde, entfernt die Blätter, und läßt im Zimmer wieder ihre seltsame große Blume treiben.

Nr. 886
Riesen-Knollen
1 St. ℳ 2.—
5 St. ℳ 9.—
10 St. ℳ 16.—

Siehe auch bunte Abbildung Seite 19



Nr. 891 **Freesia Excelsior**

auch **Maiblume** vom Kap der guten Hoffnung gen.
(Lieferzeit September — November)

Herrliche, weiße, köstlich duftende Blume mit gelbem Fleck. Pflanzt man 6—8 Stck in eine Schale mit nahrhafter Erde, so kann man sie im mäßig geheizten Zimmer schon von Februar ab zur Blüte bringen. Im Freien müssen sie bei starkem Frost zugedeckt werden und blühen dann etwa April und Mai. Die abgeschnittenen Blumen halten sich in Gläsern ca. 14 Tage lang.

10 St. ℳ 1.— 25 St. ℳ 2.—
100 St. ℳ 6.—

Fritillaria oder Schachbrettblume

Nr. 896 **Fritillaria Maleagris (Kiebitzblume),** schachbrettartig rot und weiß gewürfelte Blüten-Glöckchen. Geeignet zu Gruppen, oder (5—10 Stück) für Töpfe.
5 St. ℳ 1.— 10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.25

Nr. 897 **Fritillaria imperialis (Kaiserkrone).** An der Spitze des lilienartig hochwachsenden Blütenschaftes vereinigen sich die feuerroten Blumen zu der Form einer Krone.
1 St. ℳ —.80 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.— 25 St. ℳ 10.—

Anemonen

Dankbare Gruppenpflanzen, auch für Topfkultur geeignet. Im Herbst gepflanzte Knollen blühen ununterbrochen von Mai bis August. Zu Einfassungen und bunten Blumenteppichen sind sie besonders geeignet.

Nr. 925 Pfauenauge, einfache, farbenreiche, große Blumen mit schönen Zeichnungen.
10 St. ℳ —.75 25 St. ℳ 1.50 100 St. 4.50

Nr. 935 Chrysanthemumblütige Anemonen in prächtigem Farbenspiel, eine neue, sehr großblumige Sorte, den Chrysanthemen täuschend ähnlich sehend.
5 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 2.50 25 St. ℳ 5.—
100 St. ℳ 15.—

Nr. 940 Riesen-Anemone „Bubikopf"
Unbeschreiblich schöne, zartgefüllte Blumen in bunter Farbenpracht.
10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.— 100 St. ℳ 9.—

Bukett-Ranunkeln,

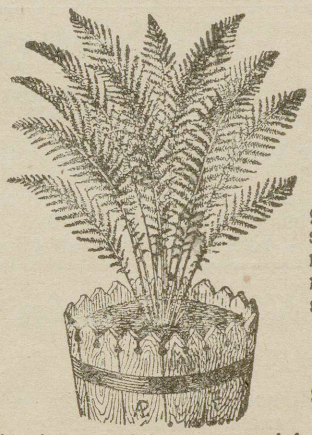
die Schwesterblumen der Anemonen. Wachsen auf jedem, nicht zu trockenen Gartenboden und liefern farbenprächtige, rosenähnliche Schnitt- und Schaublumen.

Nr. 953 Prachtmischung gefüllter Sorten:
10 St. ℳ —.60 25 St. 1.25 100 St. ℳ 4.—

Nr. 967 Edel-Dahlien-Prachtmischung
Der Anbau der Königin aller Knollen-Pflanzen ist zu bekannt, um noch besonders empfohlen werden zu müssen. Meine Prachtmischung enthält neuere und ältere bewährte Sorten, die jedem Garten zur Zierde gereichen.

Nr. 967 Freiland Knollen
5 St. ℳ 2.50 10 St. ℳ 4.50 25 St. ℳ 10.—

Nr. 976 Gloxinia, großblumig
Prächtige Blütenpflanzen fürs Zimmer und fürs Freie. Die dunkelgrüne, leicht herabhängende, dickfleischige Belaubung bildet einen natürlichen Abschluß für das in blauen, roten und weißen Farben getönte, sammetartige Blüten-Bukett. Gesunde Knollen 5 St. ℳ 2.—
10 St. ℳ 3.50 25 St. ℳ 7.50



Nr. 979
Garten- und Zimmer-Farne
auf Balkonen, Treppenaufgängen u. s. w. sind sie den Palmen nicht nur des niedrigen Preises, sondern vor allem des leichteren Fortkommens wegen (unsere Sorten sind vollständig winterhart) entschieden vorzuziehen. Im Garten bilden sie eine wohlfeile, ausdauernde Zierde unter Gehölzgruppen, für Felspartien, Ecken, Teicheinfassungen etc. 5 St. ℳ 1.50
10 St. ℳ 2.50 25 St. ℳ 5.— 100 St. ℳ 15.—

Farne in Sorten

Nr. 981 Aspidium Filix mas, männlicher Schildfarn, sogenanntes **Farn-Männchen,** bis 1 m lange, gefiederte Wedel.
1 St. ℳ —.50 5 St. ℳ 2.— 10 St ℳ 3.50

Nr. 982 Asplenum Filix femina, weiblicher Streifenfarn, **Farn-Weibchen,** 30 — 100 cm hohe Büsche mit länglichen, eingesägten Fiedern.
1 St. ℳ —.80 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.50

Nr. 983 Aspidium Lonchitis, Spießfarn, **immergrün,** bis 50 cm hoch.
1 St. ℳ —.80 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.50

Nr. 986 Blechnum Spicant,
Balkon- oder Rippen-Farn
Siehe bunte Abbildung Seite 2
buschiger, tannenzweigähnlicher,
wintergrüner Balkonschmuck.
1 St. ℳ —.70 5 St. ℳ 2.50
10 St. ℳ 4.50 25 St. ℳ 10.—

Nr. 989 Scolopendrium Hirschzunge, mit bis 50 cm langen, zungenförmigen Blättern. Schöne **immergrüne** Blattpflanze.
1 St. ℳ 1.— 5 St. ℳ 4.— 10 St. ℳ 7.—

Nr. 991 Blumen-Zwiebel-Paket

enthaltend **300 Zwiebeln und Knollen** der meisten auf Seite 3 bis 11 verzeichneten Sorten. Reklamepreis ℳ **15.—** franko einschl. Verpackung.

Nr. 995 Balkon-Tanne (Rot-Tanne)

ca. 30—50 cm hoch, als Balkon-Winterschmuck
5 St. ℳ **4.—** 10 St. ℳ **7.—** 25 St. ℳ **14.—**

Schling-Pflanzen

(ausdauernde und winterharte Sorten)

		1 St. ℳ	5 St. ℳ	10 St. ℳ
Nr. 41	**Wilder Wein,** gewöhnlicher, kräftige Pflanzen	—.70	3.—	5.50
„ 42	**Selbstklimmender wilder Wein**	1.40	6.—	11.—
„ 44	**Polygonum Auberti,** schnellwüchsige Schlingpflanze mit im Herbst erscheinenden, weißen, fliederähnlichen Blüten	2.—	9.—	16.
„ 45	**Schling- oder Kletterrosen** (Rankrosen)	1.—	4.—	7.—

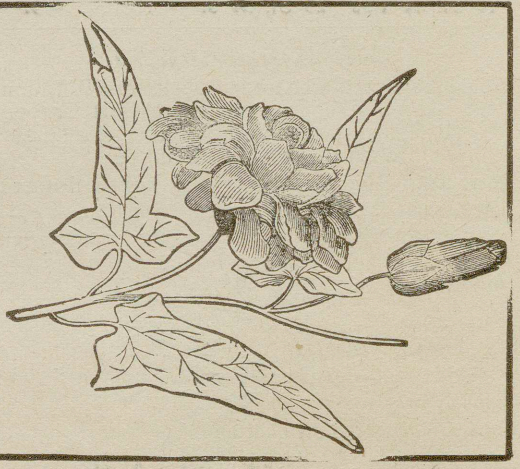
Nr. 51 Calystegia

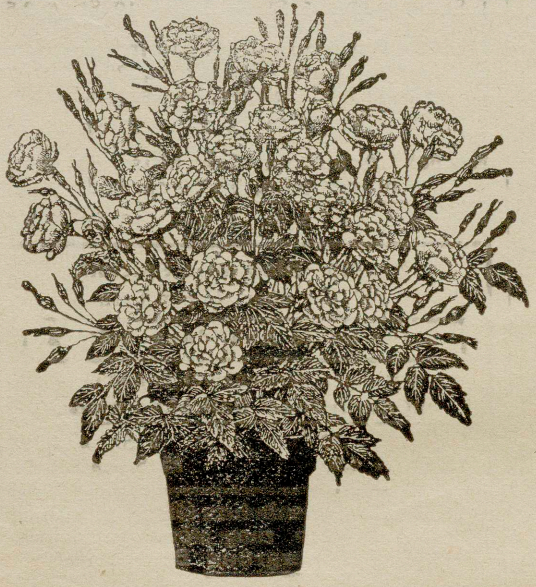
oder Lauben-Röschen

Klettert 4—8 m hoch, blüht gleich vom ersten Jahre ab den ganzen Sommer hindurch und ist **vollständig winterhart.** Sie ist anspruchslos, wächst in sonniger und schattiger Lage und kommt jedes Jahr von selbst wieder.

Für **Zaun-, Gitter-, Lauben-, Gräber-, Wand**bepflanzung, **Felspartien, Balkon**kästen, **Veranden.**

Nr. 51 10 St. ℳ **3.—** 25 St. ℳ **6.—**
100 St. ℳ **18.—**





Nr. 58 Puppen-Rosen

Sowohl als Zimmerpflanze, wie auch zur Bepflanzung von Rabatten, Rundteilen und **als Grabschmuck** gleich vorzüglich geeignet. **Puppenrosen** nennt man sie wegen des niedlichen Anblicks, den der ca. 50 cm hohe, mit zahlreichen Rosen in üppigen Büscheln übersäte Stock bietet.

1 St. ℳ **1.20** 5 St. ℳ **5.50** 10 St. ℳ **10.—**

Edel-Rosen

in **abgehärteten** Teehybrid-, Lutea-, und Remontant-Sorten:

Nr. 59 Buschform 1 St. ℳ **—.75**
5 St. ℳ **3.25** 10 St. ℳ **5.50** 25 St. ℳ **12.50**

Nr. 60 Hochstämme 1 St. ℳ 2.50
5 St. ℳ **11.—** 10 St. ℳ **20.—** 25 St. ℳ **47.50**

Nr. 61 Halbstämme 1 St. ℳ **2.—**
5 St. ℳ **9.—** 10 St. ℳ **16.50** 25 St. ℳ **40.—**

Rankrosen oben unter Schlingpflanzen.

Blumen-Stauden

(Winterharte und ausdauernde Zierpflanzen)

Stauden-Pracht-Auswahl.

Besonders farbenprächtig zusammengestellt für Besteller, die für wenig Geld eine reiche Bepflanzung von Rabatten, Steingruppen, Gräbern, Beeten usw. wünschen. Diese Pflanzen bedürf. keiner besond. Pflege, sie sind winterhart und kommen jedes Jahr von selbst wieder.
Nr. 130a 25 St. in 5 Sort. uns. Wahl ℳ 2.50 **Nr. 130b** 100 St. in 10 Sort. uns. Wahl ℳ 8.—

	Nach Wahl des Bestellers:	5 St. ℳ	10 St. ℳ	25 St. ℳ
Nr. 133	**Stockrose** (Edel-Malve), bis 2 m hoch	1.—	1.75	3.50
„ 134	**Herbstaster,** bis Oktober blühend	1.—	1.75	3.50
„ 136	**Rittersporn** (Delphinium hybr.)	1.25	2.20	5.—
„ 138	**Digitalis maculata,** Fingerhut m. gefleckt. punktiert. Blumen	1.25	2.20	5.—
„ 139	„ **gloxiniaflora,** gloxinienblütiger Purpur-Fingerhut	1.25	2.20	5.—

Balkon-Goldlack für Winterschmuck

Erste Frühlingsstauden, von Februar ab blühend. Wohlfeiler Ersatz für die wesentlich teureren Hyazinthen
siehe bunte Abbildung Seite 2
Nr. 140 braunrot 5 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 2.70 25 St. ℳ 6.— 100 St. ℳ 20.— **Nr. 141 orange**

Nr. 146	**Riesen-Goldlack,** herrlicher Frühblüher	1.25	2.20	5.—
„ 154	**Edel-Veilchen „Charlotte“,** starke Büsche	—.75	1.20	2.50
„ 170	**Garten-Primel,** Primula veris, Frühlingsblüher	—.75	1.20	2.50
„ 176	**Myosotis alpestris,** Waldvergißmeinnicht	—.75	1.20	2.50
„ 180	**Phlox decussata,** Flammenblume	1.75	3.—	6.50
„ 183	**Spiräa,** mit federbuschartigen Blütenrispen 1 St. ℳ —.70	3.—	5.—	11.—

Christ-Rose (Helleborus)

Wer in der blütenarmen Winterszeit sich an Blumen erfreuen will, pflanze diese rosa-weißen Weihnachtsblüher ins Freie oder in Töpfe. Es sieht gar lieblich aus, wenn die lichthungrigen Blüten im Strahl der Wintersonne die Schneedecke durchbrechen. Im Aberglauben spielt sie eine große Rolle. Pflückte man sie zu Weihnacht, so sollte sie Krankheiten heil. u. das Leben verlängern.

Nr. 187 a Blühfähige Pflanzen:
1 St. ℳ 1.— 5 St. ℳ 4.— 10 St. ℳ 7.— 25 St. ℳ 15.—
Nr. 187 b Sämlinge in ca. 2 Jahren blühend:
10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.— 100 St. ℳ 10.—

Nr. 189 Campanula medium, Glockenblume

Blüht unermüdlich den ganzen Sommer in weiß, rosa, blau und liefert edles Bindematerial und feine Vasensträuße von langer Haltbarkeit. 5 St. ℳ 1.25 10 St. ℳ 2.20 25 St. ℳ 5.— 100 St. ℳ 18.—

Nr. 192 Fliegendes Herz (Dielytra spectabilis, Herzblume

Diese üb. ½ m hoch werdende Frühlings-Staude kann nie veralten, wenn sie auch schon von Urgroßvaters Zeiten her den Garten schmückt. Die wie an einer Perlkette aneinandergereihten, gespornten, herzförmigen Blüten bilden eine Klasse für sich.
Verträgt Schatten und eignet sich als Rabatten- und Gruppen-, sowie als Topfpflanze.
1 St. ℳ —.50 5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.50 25 St. ℳ 7.50

Nr. 198 Pfingstrose (Chinesische Paeonie oder Putenie)

Nicht zu verwechseln mit den alten, sogen. Bauern-Pfingstrosen. Unsere Auswahl enthält die schönsten, zarten und kräftigen Farben; die Blumen erreichen 60—70 cm Umfang. Sie eignen sich auch als Topfpflanzen. Die einer gefüllten Rose täuschend ähnlichen Blumen halten sich in Vasen fast 14 Tage. 1 St. ℳ —.70 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.— 25 St. ℳ 10.—

Alpen-Blumen

für Rabatten, Steingrupppen und Töpfe geeignet.

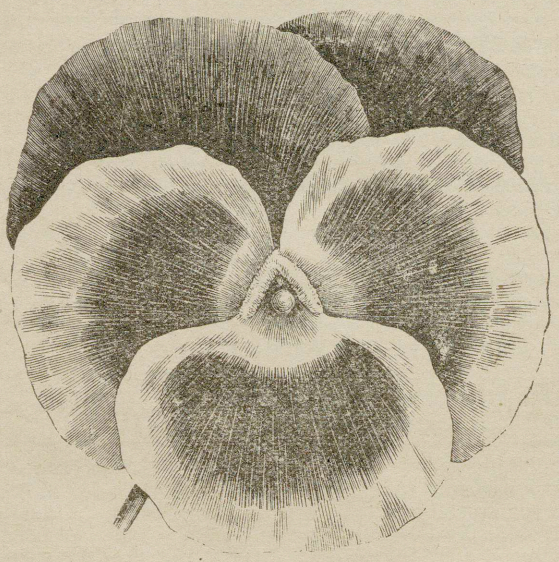
Nr. 202 Enzian, tiefblau
1 St. ℳ —.70 5 St. ℳ 2.50 10 St. ℳ 4.—

„ **204 Edelweiß,** großdoldiges
1 St. ℳ —.50 5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.50

„ **205 Alpen-Primel,** (sogen. Gemsblume der Tiroler), dunkelgelb, wohlriechend, mit lederartigen Blättern, sehr schön
1 St. ℳ —.70 5 St. ℳ 3.— 10 St. ℳ 5.—

Nr. 207 Alpen-Veilchen, d. echte d. Hochgeb.
1 St. ℳ —.40 5 St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 2.50

„ **208 Latschen-Kiefer**
aus den Abhängen der Alpen. Aus ihr wird das berühmte Kiefernöl gewonnen, dessen Heilkraft bekannt ist. Die Pflanzen durchdringen die Luft mit balsamischen Duft und verdienen auch in der Ebene Verbreitung, wo sie sich für Felspartien und Steingruppen besonders eignen. Als Topf-Pflanze stellt die Latschenkiefer einen lebenden Zimmer-Luft-Verbesserer dar. Gut entwickelte Zwergpflanzen:
1 St. ℳ 1.— 5 St. ℳ 4.50 10 St. ℳ 8.—



Nr. 210 Garten-Nelken, extragroßblumig, aus Samen gefüllter Blumen gezogen.
10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.— 100 St. ℳ 9.—
Nr. 211 Farben nach Wahl des Bestellers
10 St. ℳ 2.— 25 St. ℳ 4.— 100 St. ℳ 12.—

Großblumige Eis-Stiefmütterchen
Die Blüten erscheinen von Februar ab über und unter dem Schnee.

Nr. 224 Nordpol, rein schneeweiß
10 St. ℳ 1.25 25 St. ℳ 2.50

Nr. 226 Mars, kornblumenblau
10 St. ℳ 1.50 25 St. ℳ 3.—

Nr. 227 Märzzauber, dunkel samtblau 10 St. ℳ 1.75 25 St. ℳ 3.50

Nr. 230
Winter-Balkon-Stiefmütterchen
von lazurblau in purpur und weiß übergehend.
Siehe bunte Abbildung Seite 2
10 St. ℳ 2.— 25 St. ℳ 4.—

Der Balkon im Winter

Von Oktober bis April stehen die meisten Balkonkästen leer da. Ganz zu Unrecht, denn in den blumenarmen Wintermonaten will sich das Auge erst recht an Blumen erfreuen. Die Auswahl geeigneter, winterharter Balkonpflanzen bietet keine Schwierigkeit.

Siehe bunte Abbildung Seite 2

In die der Straße zugekehrte Seite bringt man niedrige Pflanzen, wie die oben aufgeführten Winter-Balkon-Stiefmütterchen, sowie Schneeglöckchen, Crokus oder andere niedrige winterblühende Blumenzwiebelgewächse. Dahinter pflanzt man Winter-Balkon-Goldlack (siehe S. 13), Hyazinthen, Tulpen, Narzissen und immergrüne Balkon-Farne (Seite 11).

Beerensträucher

Nr. 1069 Erdbeer-Himbeere
(lieferbar Oktober — Frühjahr)

Keine Erdbeere! **Keine Himbeere!**

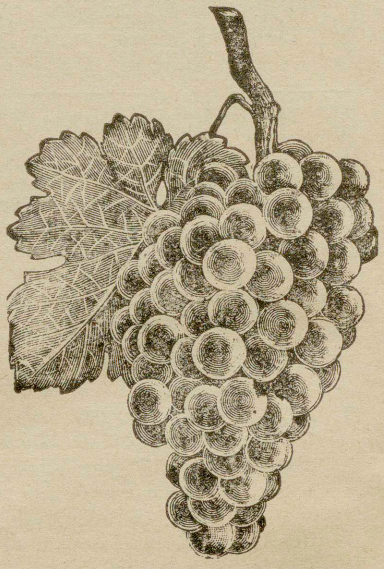
Reift August-September, wo es weder Himbeeren noch Erdbeeren gibt. Prachtvolle, 30—50 cm hohe, winterharte Staude, ein Mittelding zwischen Erd- u. Himbeere. **Rote Frucht so groß wie eine großfrüchtige Erdbeere.** Geschmack angenehm und erfrischend. Wächst auch auf ärmstem Boden, in Gebirgs- sowie in anderer rauher Lage. Gartenwinkel und Ödland kann man durch sie nutzbar machen. Pflanzweite wie bei Erdbeeren.
25 St. ℳ 3.— 100 St. ℳ 9.—
250 St. ℳ 18.— 1000 St. ℳ 50.—

Nr. 1084 Edelwein

Der Weinstock ist heute nicht mehr das Schoßkind besonders bevorzugter Gegenden, sondern er gedeiht auch in nördlicher und in Gebirgslage, wenn man ihm einen sonnigen Standort gibt und geeignete Frühsorten auswählt. Als solche bieten wir die erprobten Frühsorten an:

a) Weißer Gutedel, gelblichweiß
b) Elbling, gelblich grün **c) Roter Gutedel,** rötlich
1 St. ℳ 2.— 5 St. ℳ 9.— 10 St. ℳ 17.—
25 St. ℳ 40.—

(Lieferung nach Weinbaugebieten mit Ausnahme der mitteldeutschen ausgeschlossen)



Edelwein

Nr. 1094 Trauben-Brombeere

Wächst aufrecht hoch und kräftig, eignet sich daher zu Hecken, zur Bekleidung von Lauben, Wänden etc. Die Riesen-Früchte sitzen in großer Fülle traubenähnlich beisammen und sind zum Rohgenuß, sowie zur Bereitung von Kompott, Saft und Wein sehr bevorzugt.

5 St. ℳ 4.— 10 St. ℳ 7.— 25 St. ℳ 15.—

Nr. 1096 Edel-Brombeere rankend.

Beliebte wohlschmeckende und großfrüchtige Sorte

5 St. ℳ 2.50 10 St. ℳ 4.20 25 St. ℳ 8.50

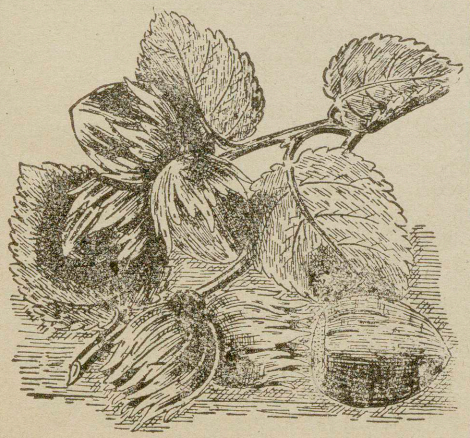
Himbeeren

Nr. 1098 Große Rote, für Massenanbau.
10 St. ℳ 1.60 25 St. ℳ 3.50 100 St. ℳ 12.—

Nr. 1099 Goldkönigin, leuchtend gelbe Früchte in groß. Menge, süß-aromatisch, fest und haltbar. Auch für weniger guten Boden geeignet.

10 St. ℳ 1.80 25 St. ℳ 4.— 100 St. ℳ 14.—

Nr. 1100 Großfrüchtige Haselnuß



Dieser ertragreiche, äußerst anspruchslose Fruchtstrauch wächst auch in halbschattiger Lage und eignet sich gut zur Heckenbildung. Die Nachfrage nach Nüssen ist im ständigen Steigen begriffen, und wer irgend ein passendes Fleckchen im Garten frei hat, sollte darauf großfrüchtige Haselnüsse anbauen.

1 St. ℳ 1.50 5 St. ℳ 6.— 10 St. ℳ 10.—
25 St. ℳ 20.— 100 St. ℳ 70.—

Nr. 1101 Laternen od. Luftballon-Pflanze

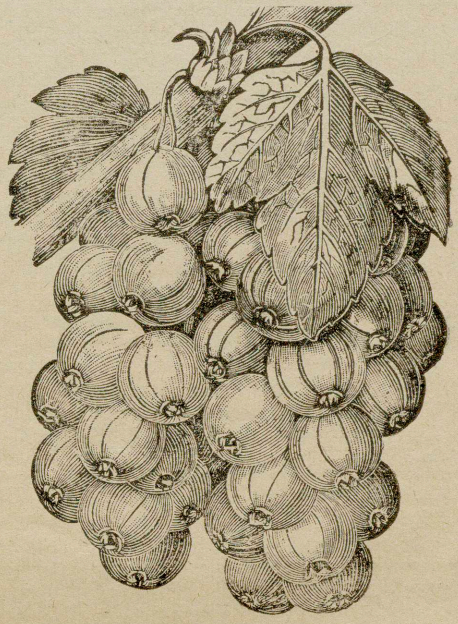
Winterhart. **Feuerrote, lampionähnl. Fruchthüllen,** halten sich jahrelang. Man stellt sie trocken in Vasen. Die **kirschgroße Frucht wird zu Kompott, Gelee** und dergl. zubereitet. **Ausdauernd, leichte Kultur. Treibkeime,** schon im ersten Sommer Früchte bringend:

10 St. ℳ 1.25 25 St. ℳ 2.50 100 St. ℳ 7.50

Nr. 1102 Stachelbeere „Triumph"

großfrüchtig und sehr ertragreich.

Büsche 5 St. ℳ 3.50 10 St. ℳ 6.— 25 St. ℳ 12.50
Nr. 1102 h Halbst. 1 St. ℳ 1.80 10 St. ℳ 16.—
Nr. 1102 H Hochst. 1 St. ℳ 2.20 10 St. ℳ 20.—



Johannisbeeren

stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden. Besonders empfehlen wir auch die Anpflanzung der Schwarzen „Goliath", die zwar zum Rohgenuß weniger in Frage kommt, dafür aber einen gut gelierenden, aromatischen Saft liefert, der auch für den verwöhntesten Gaumen ein Hochgenuß und gleichzeitig ein von Aerzten vielfach verordnetes Heilmittel gegen Gicht, Bleichsucht, Husten u. Magenschwäche ist. Für die **„Schwarze Goliath"** sollte daher neben der roten Johannisbeere in jedem Garten ein Platz frei sein. Die Industrie hat den Wert der schwarzen Johannisbeeren eher erkannt als manche Hausfrau, denn die Fabriken zahlen für schwarze Beeren einen höheren Preis als für die roten.

Nr. 1103 a Holl. Riesen rot, **Nr. 1103 c Schwarz. Goliath**
5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.50 25 St. ℳ 7.50 100 St. ℳ 28.—
Nr. 1103 h Halbst. 1 St. ℳ 1.60 5 St. ℳ 7.50 10 St. ℳ 14.—
Nr. 1103 H Hochst. 1 ℳ St. 2.— 5 St. ℳ 9.50 10 St. ℳ 18.—

Michaelis-Beere

Reift von Ende Juli bis September, wo frische Beeren eine Seltenheit sind. Wächst auf jedem Gartenboden in rauher und milder Lage. Bringt riesige Erträge an süßen, aromatischen, saftreichen Beeren, die zum Rohgenuß einen Leckerbissen darstellen, doch liegt ihr Hauptwert in der Bereitung von vorzüglicher Marmelade, Gelee, Kompott, Saft und Wein. Er ist den Südweinen, wie Portwein, Malaga, Samos und dergl. ebenbürtig, dabei aber bedeutend billiger. Es gibt in Deutschland eine große Anzahl Weinberge, auf denen sich der Weinbau nicht mehr verlohnt. Hier sollte man die Michaelisbeere in Massen anbauen, zumal sie bisher von allem Ungeziefer und auch Mehltau frei blieb. Bis zum hohen Norden kann man sie anbauen und ganze Plantagen, Eisenbahndämme oder noch geringeren Boden damit besetzen, wenn man für Luft und Licht und im Herbst für reichlich Düngung sorgt.

Dabei braucht man bei dieser Beerenfrucht nicht einmal auf Erwerb auszugehen. Die Früchte sind nämlich sehr eisenhaltig und deshalb sehr wichtig für

blutarme und nervöse Leute.

Auch enthalten sie die für die Ernährung jedes Menschen so wichtigen Vitamine, ohne die kein Mensch leben kann. Trotzdem die Michaelisbeere auf der

Jubiläums-Ausstellung Breslau 1913 prämiiert

wurde, sind von gewisser Seite aus Stimmen laut geworden, die die oben geschilderten Eigenschaften anzweifeln. Es sei deshalb an dieser Stelle gesagt, daß es sich bei der Michaelisbeere um eine Hybride von Ribes aureum handelt, die sich von der Stammform, durch größere, reichlichere und wohlschmeckendere Beeren unterscheidet. Die Beeren erreichen die Größe einer Sauerkirsche. Obige Abbildung ist nach der Natur in unseren Kulturen gezeichnet; wir werden außerdem in unserem nächsten Frühjahrskataloge eine naturgetreue farbige Abbildung bringen.

Um das Interesse an dieser preisgekrönten Frucht zu vergrößern, machen wie jedem Besteller der Michaelisbeere **ein Geschenk** und zwar auf je 10 Sträucher **5 schöne Blumenstauden** in Sorten unserer Wahl.

Nr. 1104	**Sträucher**	5 St. ℳ **7.—**	10 St. ℳ 12.—	25 St. ℳ **25.—**	100 St. ℳ **80.—**
Nr. 1104 h	**Halbstämme**	1 St. ℳ 2.20	5 St. ℳ 10.—	10 St. ℳ **18.—**	25 St. ℳ 40.—
Nr. 1104 H	**Hochstämme**	1 St. ℳ 2.50	5 St. ℳ 12.—	10 St. ℳ **22.—**	25 St. ℳ 50.—

Winterharte Zier- und Nutzsträucher

Nr. 1113 Maulbeerbaum

Als Zierstrauch und zur Seidenraupenzucht. Besonders als Hecke zu empfehlen. Bezugsquellen für Seidenraupen und Abnehmer von Kokons werden bei Bestellung auf Wunsch nachgewiesen. Nicht nur die Blätter, sondern auch die Beeren sind verwertbar (zu Bowlen u. dergl.)

5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.50 25 St. ℳ 7.50
100 St. ℳ 25.—

Zier- und Nutzstrauch-Auswahl

Nr. 1134 a 10 St. in 5 Sorten unserer Wahl ℳ 4.—

Nr. 1134 b 25 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 9.—

Nr. 1134 c 100 St. in 15 Sorten unserer Wahl ℳ 32.—

Edel-Pfirsich

Wir liefern kernechte Sorten, die den Vorzug haben, widerstandsfähig zu sein und sich auch für **nördliches Klima** gut zu eignen. Diese Pfirsiche leiden ferner weniger unter Gummifluß und anderen Krankheiten, sind meist kräuselfrei, erreichen sehr hohes Alter und bringen Riesenerträge von wohlschmeckenden, saftigen, sich leicht vom Stein lösenden Früchten.

Stärkere Pflanzen tragen schon im 2. Jahre nach der Anpflanzung und bringen vom 4. Jahre ab im Jahr 3 Zentner Früchte und mehr.

Nr. 1137 a **kräftige Büsche** (nur als Bahngut versendbar): 1 St. ℳ 1.80 5 St. ℳ 8.— 10 St. ℳ 15.

Nr. 1137 b **kleinere Büsche,** auch zur Topfkultur geeignet: 1 St. ℳ —.90 5 St. ℳ 4.— 10 St. ℳ 7.50 25 St. ℳ 15.—

Nr. 1137 h **Halbstämme** 1 St. ℳ 3.20 5 St. ℳ 15.— 10 St. ℳ 28.—

Verschiedene Obst-Sorten

Nr. 1139 b **Aprikosen-Büsche,** kleine 1 St. ℳ 1.50 5 St. ℳ 6.50

„ **1139 h** **Aprikosen-Halbstämme, I a Wuchs** 1 St. ℳ 3.80 5 St. ℳ 17.50

„ **1143** **Sandow-Pflaume,** besonders für Sandboden geeignet, sehr großfrüchtig: Büsche 1 St. ℳ 2.— 5 St. ℳ 9.— 10 St. ℳ 17.—

„ **1145** **Schattenmorelle,** bekannte, großfrüchtige Sauerkirsche, die auch im Schatten zur Reife kommt. Büsche 1 St. ℳ 2.— 5 St. ℳ 9.— 10 St. ℳ 17.—

„ **1147** **Apfel-Büsche** 1 St. ℳ 1.50 5 St. ℳ 7.— 10 St. ℳ 12.—

„ **1157** **Birnen-Büsche** 1 St. ℳ 2.50 5 St. ℳ 11.— 10 St. ℳ 19.—

„ **1165 a** Süßfrüchtige, **eßbare Eberesche** (nicht zu verwechseln mit der ungenießbaren Vogelbeere), gibt vorzügliches, preißelbeerähnliches Kompott. Büsche 1 St. ℳ 2.— 5 St. ℳ 9.— 10 St. ℳ 17.—

Gewürz-, Gemüse- und Futterpflanzen

Edel-Rhabarber „Purlemerit"

bringt schon vom 1. Jahre an **große Mengen fleischiger Stiele,** die trotz ihrer Länge bis 1 m u Gewicht bis 4 Pfd. zart sind wenig Zucker erfordern. **Nr. 1171 a Teilpflanzen:**

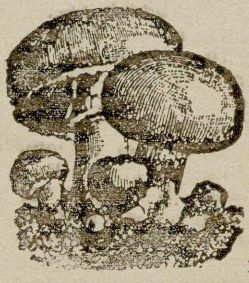
5 St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 3.50 25 St. ℳ 7.50

Nr. 1171 b Junge, fingerstarke Pflanzen:

5 St. ℳ 1.— 10 St. ℳ 1.75 25 St. ℳ 3.75
100 St. ℳ 12.50

Nr. 1176 Spargel „Ruhm von Braunschweig"

treibt riesige Stangen 25 St. ℳ 2.— 100 St. ℳ 6.— 250 St. ℳ 12.— 1000 St. ℳ 36.—



Edel-Champignon

Zucht leicht nach beigegeb. Anleitung. Keller, Schupp., Garten, Laube, Mistbeetkast.. usw. eignen sich u. jed. **Jahreszeit. Edelbrut:**

Nr. 1185 1 kg ℳ 3.— Originalkorb mit ca. 4 kg. Inhalt ℳ 12.— franko; **Korb gratis!**

Nr. 1189 Gewürz- und Teepflanzen in 5 Sorten: 10 St ℳ 2.— 25 St. ℳ 4.—

Nr. 1191 Edel-Comfrey „Triumphator" Winterharte, 20 Jahre ausdauernde Grün-Futterpflanze. Die Stecklinge werden ähnlich wie Kartoffeln 4–6 cm tief gelegt.

100 St. ℳ 2.50 250 St. ℳ 5.— 1000 St. ℳ 15.—

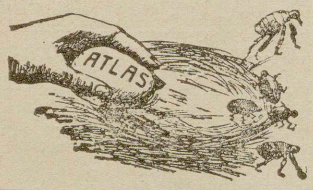
Bewährte Mittel zur Schädlingsbekämpfung.

Nr. 347 Stall-Luftreiniger, gleichzeitig desinfizierend, auch für Aborte und dergl. geeignet ca. 250 g schwere Tafeln, fertig zum Aufhängen. (1 Tafel für ca. 20 cbm. Raum)
1 St. ℳ —.95 5 St. ℳ 4.— 10 St. ℳ 7.50 25 St. ℳ 17.50

Nr. 368 Mäuse-Panik } Tödlich wirkende Tabletten. D. R. P.
„ 369 **Ratten-Panik** } 1 Kart. ca. 30 g) ℳ —.40 10 Kart. ℳ 3.50

„ 370 **Wühl-(Scher)maus-Panik** } Tödlich wirkende Tabletten. D. R. P.
1 Dos. (ca. 100 g) ℳ —.75 10 Dos. ℳ 6.50

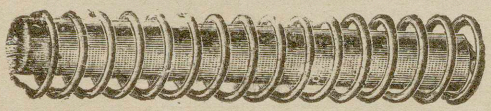
„ 373 **I a Raupenleim „Panik"** in Pfund-Büchsen ℳ 1.20
10 Büchsen ℳ 11.—



Camphorin-Ei „Atlas"

vertreibt das Ungeziefer und dient gleichzeitig als Nestei.

Nr. 397 für Hühner 1 St. ℳ —.20 10 St. ℳ 1.90 Original-Karton mit 25 St. ℳ 4.50
„ 398 **für Tauben** 1 St. ℳ —.10 10 St. ℳ —.80
„ 399 **für Stubenvögel** 1 St ℳ —.05 10 St. ℳ —.40



Camphorin-Stab „Atlas"
D. R. G. M.

Auf 1 Meter Sitzstange genügen 3 Camphorin-Stäbe als Milbentöter. Der Stab wird durch eine Drahtspirale gehalten, an der man ihn bequem mittels Bindfaden an der Sitzstange befestigen kann. — Der **„Atlas"-Camphorin-Stab** ist aber zugleich auch ein praktischer, dekorativer **Mottenschutz,** bequem im Kleiderschrank aufzuhängen und sehr sparsam im Gebrauch, denn es genügen je nach der Größe des Schrankes 1—3 „Atlas"-Stäbe.

Nr. 400 Camphorin-Stab „Atlas" 1 St. ℳ — 25 10 St. ℳ 2.25 Orig.-Kart. m. 25 St. ℳ 5.—

Nr. 414 Blumen- und Pflanzendünger

auf Grund langjähriger Erfahrungen zusammengestellt für Blumentöpfe, Balkonkästen, Gartenbeete und Obstbäume. Fördert Wachstum und Ertrag, gibt Laub und Blumen kräftige Farbe. **Geben Sie Ihren Pflanzen diesen Dünger, er macht sich 10fach bezahlt!**

Dosen mit Gebrauchsanweisung:

zu ca. ½ Pfd.	1 St. ℳ —.40	10 St. ℳ 3.50	25 St. ℳ 7.50
zu ca. 1 Pfd.	1 St. ℳ —.70	10 St. ℳ 6.—	25 St. ℳ 13.—

Gartenbau-Bücher Nr 453 **Blumenzwiebeln u. Knollen** mit 33 Abbd. Bei Bestellung von Blumenzwiebeln im Betrage von ℳ 20.— gratis, sonst 1 St. ℳ —.70
Nr. 455 Pflanzung und Pflege der Obstbäume mit 16 Abbildungen. Bei Bestellung von Sträuchern im Werte von ℳ 10.— gratis, sonst 1 St. ℳ —.35

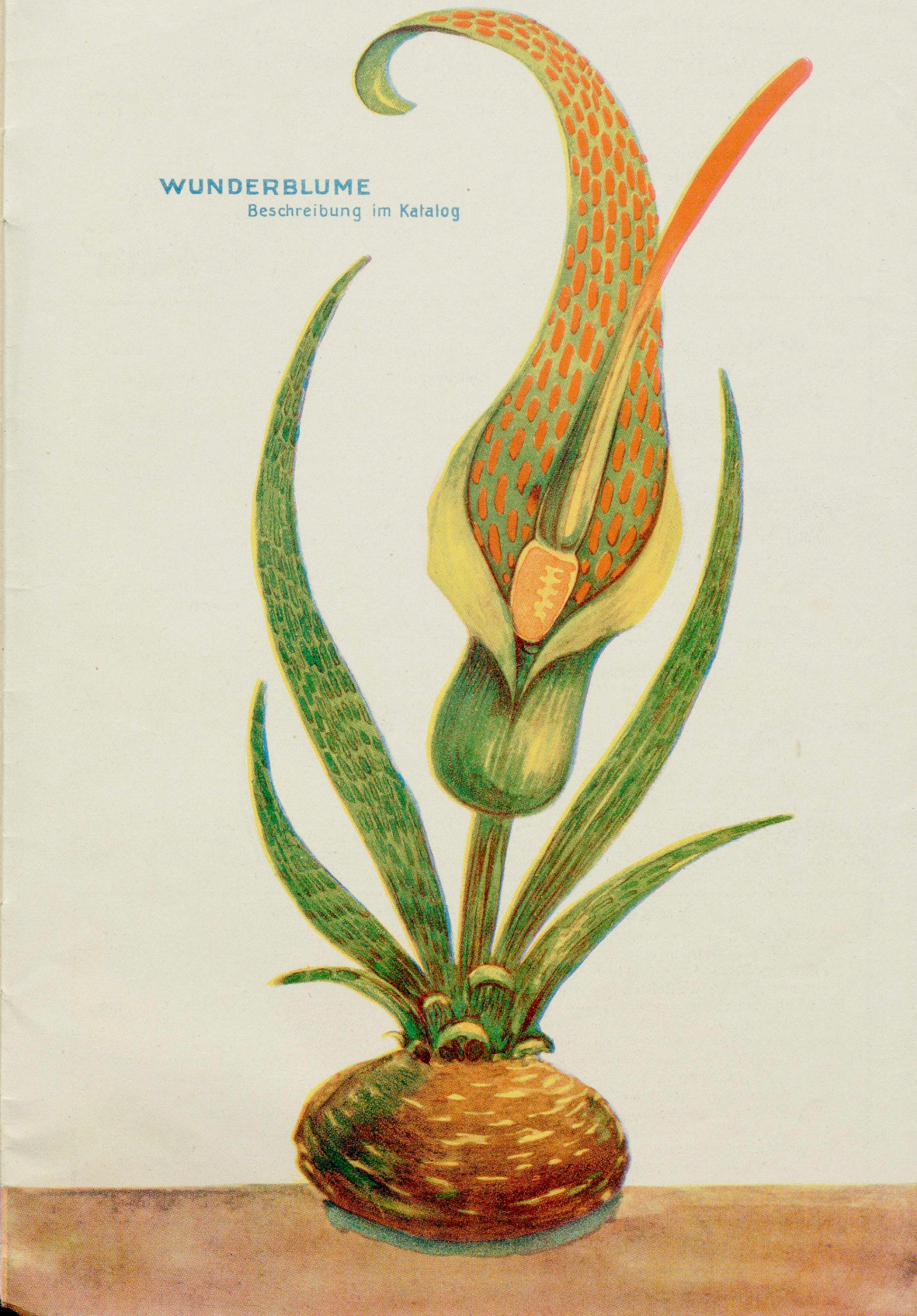
Verkaufs- und Versandbedingungen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Verkaufsbedingungen, die durch Auftragserteilung ausdrücklich anerkannt werden.
Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Theißen.
Porto und Verpackung werden zum Selbtkostenpreise berechnet.
Alle Sendungen werden nach Vorschrift und auf Kosten und Gefahr der Besteller ausgeführt; fehlen diese Vorschriften, so wählen wir **selbst** die Versandart.
Der Versand erfolgt **ohne Ausnahme** unter **Nachnahme,** wenn der Betrag nicht gleichzeitig angewiesen oder beigefügt wird. Diese Zahlungsweise stellt keinesfalls ein Mißtrauen gegen unsere Kundschaft dar, sondern erklärt sich aus betriebstechnischen Gründen Bei täglich 500 Aufträgen ist es unmöglich, ohne erhebliche Personalvermehrung, für jeden Kunden ein Konto einzurichten; Vermehrung des Personals würde aber eine Erhöung der Preise im Gefolge haben.
Vergriffene Pflanzen und **Sämereien** oder solche, die zur vorgeschriebenen Lieferzeit nicht verssandfähig sind, werden ersetzt, wenn in der Bestellung nichts Gegenteiliges gesagt ist.
Garantie leisten wir bis zur vollen Höhe des Kaufpreises, aber nicht darüber hinaus.
Beanstandungen müssen **innerhalb 5 Tagen nach Empfang** angebracht werden.

Plöttner & Franke, Großgärtnerei u. Samenhandlung, **Theißen** (Thür.)
Postscheck-Kto.: Erfurt 11738 Bank-Kt: A. Th. Faerber, Zeitz, Reichsbank Zeirz Fernrut: Zeitz 988

WUNDERBLUME

Beschreibung im Katalog



Max Breslauer Leipzig.

Chinesische Heilige Lilie,
oder
Weihnachts-Narzisse.

Blüht zu Weihnachten
ohne Erde, auf Wasser
und Kieselsteinen.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)